

## Anlage 2

Fachweiterbildungsstätte:

\_\_\_\_\_ (Name/Ort)

angeschlossenes Kooperations-Krankenhaus/Einrichtung:

\_\_\_\_\_ (Bezeichnung und Ort des Kooperationskrankenhauses/der Einrichtung)

### Praktische Weiterbildung nach Fachgebieten und Funktionsbereichen:

(Für alle Krankenhäuser beziehungsweise Einrichtungen, die zum Kooperationsverbund gehören, ist jeweils die nachstehende Übersicht auszufüllen.)

Pflege in der Nephrologie			
Fachgebiet/ Bereich		Externe praktische Einsätze	
		↓	↓
Pflicht-Einsatzbereiche:	Praktische Einsätze in der eigenen Klinik/Einrichtung – Stunden insgesamt -	Stunden	Krankenhaus-/ Einrichtung
Konservative Nephrologie <sup>1</sup>			
Hämodialyse <sup>2</sup>			
Peritonealdialyse <sup>3</sup>			
Akutdialyse <sup>4</sup>			
Sonderverfahren <sup>5</sup>			

<sup>1</sup> Konservative Nephrologie beinhaltet die Versorgung von Menschen auf nephrologischer Bettenstation, nephrologische oder diabetologische Ambulanz, oder Transplantationsabteilung / - ambulanz.

<sup>2</sup> Unter Hämodialyseverfahren sind hier alle chronischen extrakorporalen Dialyseverfahren gemeint

<sup>3</sup> Unter Peritonealdialyseverfahren sind hier alle chronischen peritonealen Dialyseverfahren gemeint.

<sup>4</sup> Unter Akutverfahren versteht man alle Verfahren, die bei der Behandlung akuter nephrologischer Notfälle eingesetzt werden. Dies beinhaltet einen erhöhten Pflege- und Behandlungsaufwand.

<sup>5</sup> Unter Sonderverfahren sind, im Kontext der Nephrologie, alle extrakorporalen Behandlungen die kein chronisches Nierenersatzverfahren darstellen zu verstehen.

**Gesamtsunden der praktischen Fachweiterbildung:** \_\_\_\_\_ **Stunden**

**(mindestens 1800 Stunden)**

---

Datum, Unterschrift